

TYPENKIRCHEN INS UNESCO-ERBE

Bis Mitte Oktober läuft eine Petition an den Bundestag, die Typenkirchen von Otto Bartning (s. db 10/2009, S. 56) für das UNESCO-Weltkulturerbe vorzuschlagen. Als Grund gibt die Initiative u. a. an, dass die 1947-53 in West- und Ostdeutschland entstandenen, rund 90 protestantischen »Notkirchen« und Gemeindezentren ein einzigartiges architektur-, kultur- und kirchengeschichtliches Flächendenkmal darstellen, das die Kirchenarchitektur und die Suche der Kirche nach Orientierung in der Nachkriegszeit anschaulich vermittelt.

Die Initiative geht von der Otto-Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau (OBAK) und dem EU-Projekt »Otto Bartning in Europa« aus. Unterzeichnen kann man online:

{ www.openpetition.de, www.otto-bartning.de }

Quelle: deutsche bauzeitung

(db 08/2012, Seite 9)

HIER klicken für E-Paper

HIER klicken für Archivzugriff

(<http://archiv.db-bauzeitung.de>)